

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Lage der Schule in ihrem städtischen Umfeld

Sowohl das Schiller-Gymnasium als auch unsere Kooperationsschulen Ruhr-Gymnasium und Albert-Martmöller-Gymnasium liegen sehr günstig im Wittener Stadtzentrum. Die Nähe zum Hauptbahnhof und die Möglichkeit, innerhalb kurzer Zeit drei Universitäten (Witten/Herdecke, Ruhr-Universität Bochum und die Universität in Dortmund) zu besuchen, sind zwei Faktoren, die viele Möglichkeiten zu Kooperationen und Exkursionen bieten. Das Institut Français in Essen ist ebenfalls gut zu erreichen.

Mehrere Kinos in Witten, Bochum und Dortmund zeigen regelmäßig Filme im französischen Originalton. Außerdem besteht die Möglichkeit, französische Filmvorstellungen anlässlich der jährlich stattfindenden *Cinéfête* im Ruhrgebiet zu besuchen.

1.2 Fachziele und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms und Bezug zum Leitbild

Französisch wird zusammen mit dem Fach Latein als 2. Fremdsprache im Differenzierungsbereich I ab Klasse 7 erteilt, gleich nach der 1. Fremdsprache Englisch ab Klasse 5. Das Erlernen dieser Sprache schult Kompetenzen, welche für das Erlernen weiterer lebender Sprachen wichtig sind und bildet die Brücke zu Italienisch und Spanisch, Sprachen, welche ebenfalls an unserer Schule unterrichtet werden. Französisch erfüllt die Forderung nach Kenntnis von mindestens zwei lebenden Fremdsprachen zum Zweck besserer interkultureller Verständigung und ermöglicht mehr individuelle Berufschancen.

Das Wahlverhalten der Schüler in der Mitte- und Oberstufe sind relativ konstant und Grund- sowie Leistungskurse der fortgeführten Fremdsprache finden dank der Kooperation mit den Nachbargymnasien RGW und AMG regelmäßig statt.

Die Fachschaft Französisch orientiert sich in seiner Erziehungs- und Bildungsarbeit am umfassenden Leitbild des Schiller-Gymnasiums „gemeinsam stark werden“. Wertschätzung und Respekt kommt ein besonderer Stellenwert zu: Kooperatives Lernen, individuelles Fördern und Stärkung der eigenen Entfaltung.

1.3 Stundentafel, Stundenverortung, Unterrichtstaktung und Lehrkräfte

Derzeit wird das Fach Französisch von drei Lehrkräften unterrichtet. Der Unterricht verläuft in Doppel- und Einzelstunden, wobei in Klassen 7 und 8 aus didaktischen Gründen nach Möglichkeit jeweils eine Doppelstunde und zwei Einzelstunden erteilt werden. Folgende Fremdsprachen werden unterrichtet:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 7	Französisch Latein
Wahlpflichtbereich ab Klasse 9	Spanisch
neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase	Italienisch

1.4. Beitrag zur Qualitätssicherung und –entwicklung

Die Lehrkräfte der Fachschaft treffen regelmäßig im Rahmen der Französischfachkonferenzen Absprachen zum Unterricht und Arbeit mit den Lehrwerken und sorgen ebenfalls für Vergleichbarkeit der Klassenarbeiten. Lehrkräfte, welche an Fortbildungsveranstaltung teilnehmen, informieren andere Fachschaftsmitglieder über aktuelle Inhalte. Es gehört ebenfalls zu Aufgaben der Fachkonferenz, Beratung zur Fremdsprachenwahl zu leisten und Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Faches zu beraten.

1.5. Kooperation mit externen Partnern

Kontakte bestehen zum Institut Français in Köln und zum Organisationsteam der D.E.L.F.-Diplomprüfungen, an denen unsere Schüler¹ regelmäßig, in steigender Zahl teilnehmen. Darüber hinaus gibt es für einzelne Schüler die Möglichkeit, an den Angeboten des "Brigitte Sauzay"-Programms des Deutsch-Französischen Jugendwerkes teilzunehmen. Umgekehrt genießen jedes Jahr Schüler aus dem frankophonen Ausland die Gastfreundschaft unserer Schule für drei bis sechs Monate.

Derzeit wird eine neue Partnerschaft zwischen dem Schiller-Gymnasium und einem Lycée aufgebaut.

In Vorbereitung auf die Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 7 lädt die Fachschaft Französisch gelegentlich das *France Mobil* an die Schule ein, um den Schülern der Klasse 6 einen ersten spielerischen, motivierenden Kontakt mit der Fremdsprache zu ermöglichen.

2. Entscheidungen zum Unterricht

Die Umsetzung des Kernlehrplans mit seinen verbindlichen Kompetenzerwartungen im Unterricht erfordert Entscheidungen auf verschiedenen Ebenen:

Die Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* gibt den Lehrkräften eine rasche Orientierung bezüglich der laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben und der damit verbundenen Schwerpunktsetzungen für jedes Schuljahr.

Die Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan sind die vereinbarte Planungsgrundlage des Unterrichts. Sie bilden den Rahmen zur systematischen Anlage und Weiterentwicklung *sämtlicher* im Kernlehrplan angeführter Kompetenzen, setzen jedoch klare Schwerpunkte. Sie geben Orientierung, welche Kompetenzen in welchen Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens fokussiert entwickelt werden können und berücksichtigen dabei die obligatorischen fachlichen Konkretisierungen. Dies entspricht der Verpflichtung, im Unterricht *alle* Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu fördern.

In weiteren Absätzen dieses Kapitels werden *Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit, Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung* sowie Entscheidungen zur Wahl der *Lehr- und Lernmittel* festgehalten, um die Gestaltung von Lernprozessen und die Bewertung von Lernergebnissen im erforderlichen Umfang auf eine verbindliche Basis zu stellen.

¹ Im gesamten Text wird aufgrund besserer Lesbarkeit die maskuline Form geschlechtsneutral verwendet.

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7

UV 7.0 Au début <i>Bienvenue</i> (ca. 4 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> In elementaren, formellen und informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> In alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren, z.B. an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Sich begrüßen, sich verabschieden, Französisch in der Welt <p>TMK <u>Zieltexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialog Audiiodokumente <p>VSM <u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz, um sich zu begrüßen und zu verabschieden <p>FKK <u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wort- und Satzmelodie Stimmloses und stimmhaftes ‚S‘ <p>SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen Begrüßungsrituale

UV 7.1 <i>Bonjour, Paris !</i> (ca. 14 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Einfachen alltäglichen Gesprächen die Gesamtaussage entnehmen, z.B. kurze Alltagsdialoge verstehen, Informationen über eine Person verstehen, Global- und Detailverständnis trainieren <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> In alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren, z.B. Kennenlerngespräche führen 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Sich vorstellen, Vorstellungsfragen stellen, über die Herkunft sprechen, Altersangabe Orte in französischen Städten kennenlernen Sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialoge <p><u>Zieltexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Steckbrief Sich in einem kurzen Text vorstellen <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Unbestimmter Artikel im Sg. (un, une) Bestimmter Artikel im Sg. (le, la, l') Das Verb être <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zahlen von 1-14 <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Nasale aussprechen Satzmelodie Liaison 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tâche: Ein Kennenlerngespräch in Form eines Rollenspiels und mit Hilfe eines digitalen Steckbriefs führen.

Orthografie

- Groß- und Kleinschreibung
- Grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen
- Apostrophierung

MKR (MKR 4.1)

- Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren, z.B. Steckbriefe

SLK

- Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren
- Den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren
- Strategien beim Hörverstehen anwenden

UV 7.2 <i>Les copains et les activités</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Eigene Lebenswelt und Interessen beschreiben, z.B. mit einem französischen Chatpartner über Lieblingsaktivitäten sprechen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> An einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen <p>TMK</p> <p><u>Ausgangstexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialogischer Lesetext Steckbrief <p><u>Zieltext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Chat <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>VSM</p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bestimmter Artikel im Plural (les) Unbestimmter Artikel im Plural (des) Pluralbildung von Substantiven Die Verben auf -er <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Klassenzimmervokabular <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Stumme und klingende Endungen, einfache 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tâche: Einen imaginären Chatpartner finden, kennenlernen und sich ihm mittels Videos vorstellen.

Intonationsmuster beachten

Sprachmittlung

- Französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln, z.B. Informationen über einen Star mitteln

TMK

- Didaktisierte Texte kreativ umsetzen
- Unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos)

MKR (MKR 2.1, 2.2)

- Im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten, diese in kurze Medienprodukte (Video) umwandeln und in einfacher Form kreativ bearbeiten, z.B. sich dem Chatpartner per Video vorstellen

SLK

- Wortschließungsstrategien, das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen, Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen, den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

SBW

- Einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen und Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen

UV 7.3 <i>L'anniversaire de Jules</i> (ca. 18 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> An einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Texten wesentliche Informationen entnehmen Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben Kurze Alltagstexte verfassen In Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen. 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Altersangaben, Kurzmitteilungen verstehen, Stammbaum, Geburtstag und Feste in Frankreich und Deutschland im Vergleich <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hörsehverstehen Unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail) <p><u>Zieltexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> E-Mail, Dialoge, Kurzpräsentation <p>MKR 2.1 Informationsrecherche (zum Beispiel Seite 58)</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Familie Monatsnamen Zahlen von 15 bis 39 <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <p>SLK</p> <ul style="list-style-type: none"> Den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren (zum Beispiel S. 60 f.)

VSM

Grammatik

- Tempusformen: Présent der regelmäßigen Verben auf –er,
- Possessivbegleiter (mon, ton, son, notre, votre, leur)
- Das Verb avoir

Aussprache und Intonation

- Die *liaison*

UV 7.4 Une journée et des surprises (ca. 18 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> In alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> In Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Sich verabreden, Uhrzeiten nennen, den Tagesablauf berichten, einen Post verstehen und erläuternd mitteln, Wegbeschreibungen anfertigen, Vorlieben und Abneigungen angeben, nach dem Weg fragen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> Neu Erlerntes kreativ umwandeln und darstellen Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren Eine Umfrage grafisch umsetzen <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Frequente unregelmäßige Verben, bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze Präpositionen (à / de + Artikel), Verneinung (ne...pas) Die Verben faire und aller <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Der Laut [R] 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sich mit jemandem verabreden, seinen Tagesablauf beschreiben, Freizeit im Quartier, Einladungen und Glückwunschkarten verfassen, Uhrzeit und Wochentage <p><u>Lernaufgabe:</u> Zum Beispiel ein Wochenende planen</p> <p>SLK</p> <ul style="list-style-type: none"> Den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren (zum Beispiel S. 76 f.) <p>Wahlweise Plateau 2: einen Lesetext verstehen Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> FKK: Einem Text wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren SLK: Erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen

UV 7.5 <i>Le spectacle va commencer!</i> (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> In Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> An einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren In Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen Kurze Alltagstexte verfassen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Eintrittskarten kaufen Verkaufsgespräche führen 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturellen Ereignissen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> Bestimmte Textsorten verfassen bzw. mündlich erstellen (Interview) Texte kreativ umsetzen (Theater) Fragen an einen Text stellen Schlüsselwortmethode Ein Interview verfassen Mit einem digitalen Text arbeiten <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Fragesätze mit est-ce que Das Verb prendre Das futur composé <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zahlen bis 100 <p>SBW</p> <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Theater in Frankreich Alltag in einer französischen Schule (Beispiel: Theater AG) Stundenplan <p>Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Über Vorhaben sprechen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Preise verstehen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Eintrittskarten kaufen Verkaufsgespräche führen

<p>SLK</p> <ul style="list-style-type: none">• Den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren	<p>SLK</p> <ul style="list-style-type: none">• Fragengelenkt einen Text erschließen• Mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen• Durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen <p>MKR</p> <ul style="list-style-type: none">• Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen• Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen (z.B. S. 95 Prüfaufgabe)	<p>SLK</p> <ul style="list-style-type: none">• Einen Übungszirkel bearbeiten
---	---	---

UV 7.6 <i>Trois jours à Nice</i> (ca. 18 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen erfragen und geben • Eine Stadt beschreiben <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Prospekt verstehen <p>TMK <u>Zieltexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Podcast <i>fakultativ</i> <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Adjektive • Verben mit direktem und indirektem Objekt • Das Verb <i>voir</i> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben • Präpositionen 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen • Farben, Kleidung <p>Leistungsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Beispiel Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediengestützte Präsentationen erstellen und halten <p>Wahlweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module numérique • Plateau 3

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 8

UV 8.1 <i>La rentrée des amis</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung) den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Monologe/Dialoge führen und verfassen an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen 	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> über den Schulbeginn sprechen über Neues berichten Gefühle und Meinungen äußern den Willen ausdrücken eine Person beschreiben und charakterisieren französische Filmen zum Themenbereich „Schule“ Sprachnachrichten aufnehmen <p>TMK Dialog/Monolog Audiodokumente, Sprachnachrichten</p> <p>VSM <u>Wortschatz</u> Schule, Mengenangaben, Kleidung und Aussehen</p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Les adjectifs beau, nouveau Les verbes pouvoir, vouloir, lire, écrire Les pronoms relatifs qui, que, où <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <p>Betonung und Emphase</p>	<p>Inhaltfelder:</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Tâche: In einer Sprachnachricht über Neues berichten</p>

UV 8.2 Aventures à Paris (ca. 18 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen) zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren 	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Vergangenes sprechen eine Geschichte verfassen von einem Ereignis berichten kooperatives Schreiben seine Meinung äußern geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen einen Comic oder einen Fotoroman erstellen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren Texte kreativ umsetzen, kooperatives Schreiben mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training <p>MKR (MKR 4.1) Einen Fotoroman/einen Comic verfassen nutzen</p> <p>VSM Grammatik: passé composé der Verben (auf -er) mit avoir, Verben auf -der, unverbundene Personalpronomen</p> <p>Wortschatz: geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“</p> <p>Aussprache und Intonation: stumme und klingende Endungen</p>	<p>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Tâche: Einen Fotoroman/einen Comic verfassen</p>

UV 8.3 <i>En famille à Grenoble</i> (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Monologe/Dialoge führen und verfassen Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten 	<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> von Erlebnissen berichten einen Film verstehen Nachrichten aus dem Urlaub verfassen einen Blogeintrag verfassen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> kreative Textformate verfassen Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ ausgestalten mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen <p>VSM</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung, Bewegungsverben, Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> Verben <i>savoir</i> und <i>devoir</i>, Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...personne</i>, <i>passé composé</i> der unregelmäßigen Verben mit <i>avoir</i>, Verben auf <i>-ir</i>, <i>venir</i>, <i>passé composé</i> mit <i>être</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Verbformen diskriminieren</p>	<p>Inhaltsfelder:</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Tâche: Einen Blogeintrag schreiben</p>

MKR (MKR 4.1)

Einen Blogbeitrag adressaten- gerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

SLK

- eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben
- den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren
- Lernplakate erstellen

UV 8.4 À table ! On mange ! (ca. 18 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Monologe/Dialoge führen und verfassen Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln 	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Essgewohnheiten sprechen Einkaufsgespräche führen französische Spezialitäten einen Kurzvortrag planen und halten ein Koch-Tutorial erstellen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> kreative Medienprodukte erstellen <p>MKR (MKR 4.1) Ein Koch-Tutorial erstellen und präsentieren</p> <p>VSM <u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“, Prozentzahlen</p> <p><u>Grammatik:</u> Verben <i>boire</i> und <i>mettre</i>, Mengenangaben mit <i>de</i>, Teilungsartikel, Pronomen <i>en</i></p> <p><u>Aussprache:</u> <i>-ui</i></p>	<p>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: Tâche: Ein Koch-Tutorial verfassen</p>

UV 8.5 Degemer mat e Breizh ! (ca. 19 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln 	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bretagne und Bretonischüber Interessen sprechen touristische Prospekte sichten Informationsrecherche eine E-Mail verfassen eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> Textformate (E-Mail) kreativ ausgestalten TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren <p>MKR (MKR 2.1, 2.2)</p> <p>Informationsrecherche zur Bretagne zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>VSM</p> <p><u>Wortschatz:</u> Jahreszeiten, Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“, Wortfeld „Verkehrsmittel“</p> <p><u>Grammatik:</u> Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>), Fragebegleiter <i>quel</i>, Demonstrativbegleiter <i>ce, dire</i>, Objektpronomen (<i>le, la, les</i>)</p> <p><u>Aussprache:</u> <i>h muet</i> und <i>aspiré</i></p>	<p>Inhaltsfelder:</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Tâche: Eine geplante Reise vorstellen</p>

UV 8.6. <i>Les médias et moi</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen 	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Alltagsmedien sprechen Mediennutzung beschreiben und reflektieren eine Umfrage selbst erstellen ein Unterhaltungsmedium vorstellen über die Lieblingsapp berichten eine Statistik verstehen <p>TMK, MKR (1.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren <p>VSM</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Medien und Digitales“</p> <p><u>Grammatik:</u> Inversionsfragen, Objektpronomen (<i>lui, leur</i>), Verben auf <i>-ir</i> (<i>choisir</i>)</p>	<p>Inhaltsfelder:</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>Tâche: Über die Nutzung von Medien berichten und eine Umfrage erstellen</p>